**Kirchberg wurde zur blühenden Fantasiewelt**

**Kürzlich stand Kirchberg wieder im Zeichen des traditionellen Blumencorso. Kunstvoll gestaltete Blumenwägen mit hunderttausenden Blüten zogen zu Mariä Himmelfahrt durch die Straßen und sorgten bei Einheimischen und Gästen für Begeisterung. Umrahmt wurde das blühende Spektakel von einem Frühschoppen und dem Kirchberger Sommernachtsfest - künstlerisch, musikalisch und kulinarisch ein Festtag für alle Sinne.**

Wenn es blüht und duftet in Kirchbergs Straßen, dann ist Blumencorso. Am Dienstag, den 15. August war es wieder soweit: Mehr als 30 Oldtimer, Traktoren und Fahrzeuge rollten durch die Brixentaler Gemeinde und begeisterten das Publikum mit den liebevoll in Handarbeit gestalteten Kunstwerken. Vereine, Gastwirte, Institutionen und Privatpersonen verarbeiteten im Vorfeld der Veranstaltung sage und schreibe 500.000 Dahlien, Nelken, Gerbera und Sonnenblumen zu Figuren - teils der Fantasie entsprungen, teils aktuelles Tagesgeschehen symbolisierend.

Unter anderem waren ein Schneemann, die Kirchberger Kirche mit 40 Jahre Jubiläum, Super Mario, Paw Patrol Marshall und Obelix aber auch „Bettgeflüster“ und die „Klausner Saunarunde“ Teil des Festzugs. Eine Premiere beim Blumencorso: Rund 10 Hochradfahrer aus dem bayerischen Albaching waren mit von der Partie. Begleitet wurde die Parade von der Musikkapelle Kirchberg in Tirol, der Bundesmusikkapelle Aschau und der Musikkapelle Hopfgarten.

Im Vorfeld des Blumencorso hieß es bereits um 11 Uhr Platz nehmen zum Radio U1 Tirol Frühschoppen. Musikalisches Highlight dabei waren unter anderem die „Hattinger Buam“. Aber auch nach dem Blumencorso gab es in Kirchberg noch Gelegenheit zu feiern. Das Sommernachtsfest öffnete um 17 Uhr die Türen und ließ bis spät in die Nacht Stimmung aufkommen.